

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die**

**Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Gangelt**

**am**

**Donnerstag, 21.04.2005, 18:00 Uhr,**

**im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in**

**Gangelt.**

## **Anwesenheitsliste**

**- Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Gangelt am  
21.04.2005 -**

### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

### **ordentliche Mitglieder**

Herr Günter Claßen

Herr Heinz Eidams

Herr Gerhard Löder

Herr Rainer Mansel

Herr Werner Mertens

Herr Hans Ohlenforst

Herr Hermann-Josef Peters

Herr Achim Philippen

Herr Norbert Rulands

Herr Roger Schröder

Herr Rene Stegemann

Herr Franz van den Eynden

Herr Leo Vaßen

### **Vertreter**

Herr Gerhard Schütz

Vertretung für Herrn Heinz Huben

### **von der Verwaltung**

Herr Gerd Dahlmanns

Herr Christoph Meiers

Herr Heinz Meuffels

# Inhaltsverzeichnis

## Öffentliche Sitzung

1. Bestellung des Schriftführers
2. Besichtigung der Ausgleichsfläche in Niederbusch
3. Besichtigung der Baumaßnahme "Renaturierung des Rodebaches"
4. Ausgleichsflächen im Rahmen des Windparks Breberen-Langbroich-Harzelt
5. Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Gegen 18:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Besucher sowie die Vertreter der Presse, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden zunächst die Ausgleichsfläche in Niederbusch und anschließend die Baumaßnahme „Renaturierung Rodebach“ besichtigt.

An Ort und Stelle berichtete Bürgermeister Tholen zu den einzelnen Maßnahmen.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Bestellung des Schriftführers

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Für die Sitzungen des Umweltausschusses wird Herr Christoph Meiers zum Schriftführer bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

VIII/0093

#### 2. Besichtigung der Ausgleichsfläche in Niederbusch

Herr Bürgermeister Tholen erläutert nochmals kurz die einzelnen Maßnahmen, wie in der Sitzungsvorlage und bei der Besichtigung vor Ort bereits vorgestellt.

Auf der ca. 6 ha. großen Fläche in Niederbusch wurden durch die Firma Barkowski verschiedene Bäume gepflanzt, wodurch ca. 270.000 Ökopunkte geschaffen werden. Diese Punkte werden auf einem Öko-Konto gutgeschrieben und bei zukünftigen Eingriffen in Natur und Landschaft abgeschrieben.

Herr Vorsitzender Mertens befragt den Bürgermeister nach der Finanzierung dieser Maßnahme. Herr Bürgermeister Tholen gibt an, dass die Entwicklungsgesellschaft Gangelt (EGG) diese Maßnahme durchgeführt hat und die Abrechnung daher auch mit der EGG erfolgen wird.

Des weiteren gibt Herr Bürgermeister Tholen an, dass der Kreis Heinsberg mit einem Landwirt einen Pflegevertrag abschließen wird. Demnach soll die Ausgleichsfläche mindestens zweimal pro Jahr gemäht werden.

**Beschluss:**

### **3. Besichtigung der Baumaßnahme "Renaturierung des Rodebaches"**

Herr Bürgermeister Tholen geht auf die Besichtigung der Baumaßnahme „Renaturierung des Rodebaches“ ein und erläutert nochmals, wie bereits bei der Besichtigung, die einzelnen Bauabschnitte der Renaturierungsmaßnahme.

Die Arbeiten bewegen sich zur Zeit in Richtung Stahe bzw. Heringshof. Nach Abschluss der Renaturierung des Rodebaches soll mit dem Wegebau begonnen werden.

Herr Bürgermeister Tholen gibt als Ziel der Maßnahme die Naherholung und die Tourismusförderung an. Diese Interessen sollen jedoch mit der Natur im Einklang stehen.

Im Hinblick auf weitere Fördermittel gibt Herr Bürgermeister Tholen an, dass man auf weitere Mittel aus dem Zusammenschluss zum „Grenzland-Naturpark“, in welchem sich die Tevereener Heide und die Brunssumer Heide mit dem Naturpark Rodebach vereinen, hofft. Durch diese Mittel sollen dann u.a. die Wege, die Beschilderung und die Werbung finanziert werden.

#### **Beschluss:**

VIII/0091

### **4. Ausgleichsflächen im Rahmen des Windparks Breberen-Langbroich-Harzelt**

Aufgrund des ökologischen Eingriffes sind verschiedene Ausgleichsflächen durch den Betreiber (BMR Neue Energien GmbH und Co. KG) zu schaffen.

Herr Beigeordneter Dahlmanns gibt zu den einzelnen Ausgleichsflächen im Rahmen des Windparks Breberen-Langbroich-Harzelt Erläuterungen zu Größe, Lage und Bepflanzung ab.

Die Flächen befinden sich in den Nahbereichen der Ortslagen Langbroich und Harzelt sowie nördlich von Harzelt, östlich von Brüxgen, südlich von Langbroich und östlich von Schümm.

Die Ausgleichsflächen haben eine Gesamtgröße von ca. 6,77 ha.

Für die Pflege dieser Ausgleichsflächen sollen entsprechende Pflegeverträge abgeschlossen werden.

Im nächsten Jahr wird der Umweltausschuss einzelne Ausgleichsflächen besichtigen.

**Beschluss:**

VIII/0092

**5. Verbrennen von pflanzlichen Abfällen**

Herr Bürgermeister Tholen sowie Herr Meuffels vom Fachbereich Ordnung erläutern die Sachlage in Bezug auf das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen.

Die drei Landgemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht haben beim Landrat des Kreises Heinsberg den Erlass einer Allgemeinverfügung hinsichtlich der Verbrennung pflanzlicher Abfälle beantragt. Demnach soll in den drei Gemeinden das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle an jeweils vier Wochen im Mai und Oktober möglich sein.

Die Verwaltung hat mit Datum vom 03.03.2005 dem Kreis Heinsberg mitgeteilt, dass eine Regelung im Rahmen des Erlasses einer Allgemeinverfügung gem. § 27 Abs. 2 KrW/AbfG für dringend erforderlich gehalten wird.

Herr Beigeordneter Dahlmanns führt an, dass bei Erlass der Allgemeinverfügung, diese durch den Landrat des Kreises Heinsberg bekanntgegeben wird. Die Einwohner der Gemeinde Gangelt werden hierüber durch das Amtsblatt der Gemeinde Gangelt informiert.

**Beschluss:**

VIII/0095

Herr Vorsitzender Mertens geht auf die Beseitigung des Kopfholzes der Pappeln am Rodebach ein. Seit längerer Zeit seien die Bauhofsmitarbeiter damit beschäftigt, das Kopfholz zu beseitigen.

Hierdurch würden für die Gemeinde erhebliche Kosten entstehen, obwohl Herr Förster von der Heiden zugesichert habe, die Kosten für die Beseitigung des Kopfholzes im Forstwirtschaftsplan aufzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt zu klären und bei der nächsten Sitzung des Umweltausschusses darüber zu berichten.

Herr Vorsitzender Mertens teilt außerdem mit, dass in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde Gangelt insgesamt 170 Nistkästen für Vögel verteilt bzw. aufgehängt wurden.

Gegen 19.30 Uhr schließt der Vorsitzende mit einem Dank bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)